

## Endlich Frieden im Zauberschloss

Von Ulf Mallek

### Ein jahrelanger Streit zwischen Dresdner und Großenhainer Magiern um einen Titel ist beendet. Großenhain gibt letztlich nach.

Abrahadabra. Der Berufsmagier Ralph Kunze (45) aus Görlitz hat so gut gezaubert wie noch nie. Er zauberte einen jahrelangen, erbitterten Streit zwischen Dresden und Großenhain weg. Simsalabim. Ab sofort gibt es nur noch ein einziges Zauberschloss in Deutschland. Das steht in Schönfeld, einem Ortsteil von Dresden. Das gleichnamige Zauberschloss Schönfeld bei Großenhain ließ sich von Kunze in Traumschloss umfirmieren. Mit dieser Lösung können alle regionalen Berufszauberer und die jeweiligen Schlossbesitzer sowie Trägervereine gut leben. „Ich mochte diese endlosen Streitereien nicht mehr länger mit ansehen“, sagt Kunze, der selbst in Schönfeld bei Großenhain zaubert.

#### Konflikt mit Trägerverein

Hintergrund der Auseinandersetzung war ein Konflikt des Dresdner Großillusionisten Karl-Heinz Kaiser, der das Zauberschloss-Konzept entworfen hatte, und dem Schönfelder (Großenhain) Trägerverein, der das Schloss betreibt. Erst ging es um angeblich fehlende Professionalität des Schlossmanagements, dann um Kompetenzen, der Streit eskalierte, und Kaiser zog mit seinen Zauberern Ende 2004 erbost aus dem Schönfelder Schloss (Großenhain) ab nach Schönfeld (Dresden). Der gleiche Name, die gleiche Idee. Kaiser ging in Dresden energisch ans Werk. Inzwischen trifft sich Europas Zauberelite in dem Renaissancebau. Dieser Tage waren der Presträger Xavier Tapias aus Barcelona da und Bob Fitch, Ex-Trainer von David Copperfield. Immer wieder attackierte Kaiser seine Ex-Partner aus Schönfeld (Großenhain), die den Namen Zauberschloss weiter verwendeten und ihn sich sogar gerichtlich schützen ließen. Vereinsvorstand Thomas Krause sagte, er habe dafür eine vierstellige Summe bezahlen müssen.

#### Viele böse Worte

Kaiser ließ das nicht gelten. Die Idee sei sein Eigentum und von den Großenhainer gestohlen worden. Seit über zwei Jahren fielen die bösen Worte, wurden böse Briefe geschrieben und Zwietracht unter der regionalen Zaubererschafft gesät. Bis Ralph Kunze auf den Plan trat. Hokuspokus. Der Frieden ist da. Schönfeld (Dresden) darf den Namen tragen – und Schönfeld (Großenhain) hat einen neuen.

#### Mystische Musik

Traumschloss klingt doch schön. Wer möchte nicht in einem Traumschloss heiraten? Künftig soll es auch Lesungen bei Nacht oder mystische Musik geben. Übrigens: Schönfeld (Dresden) ist zwar das einzige Zauberschloss Deutschlands, hat aber übermächtige Konkurrenz in Übersee. Das Magic Castle in Los Angeles gilt weltweit als Eldorado der Zauberkunst. Für Kaiser ist das natürlich Ansporn.